

Voyage, Voyage: Straßenfotografie aus New York und Palermo in der Kunsthalle UG

- Fotoausstellung von Fabian Schreyer und Dominik Kneißl
- Vernissage: 23. Mai 2025, 19 Uhr, Kunsthalle UG
- Ein Projekt des Schöne Felder e.V., unterstützt vom Kongress am Park und der Stadt Augsburg

New York und Palermo stehen ab 23. Mai im Zentrum einer Fotoausstellung unter dem Titel **Voyage, Voyage**. In der **Kunsthalle UG** zeigen **Fabian Schreyer** und **Dominik Kneißl** auf Initiative des Schöne Felder e.V. ungestellte, im öffentlichen Raum entstandene Momentaufnahmen zweier Reisen. Eröffnet wird die rund um die Uhr zugängliche Ausstellung in der Kunstunterführung beim Kongress am Park (Gögginger Straße 10) mit einer öffentlichen **Vernissage am 23. Mai 2025 um 19 Uhr**.

In New York sucht und findet **Fabian Schreyer** Poesie an der Bordsteinkante. Auf seinen kilometerlangen Stadtpaziergängen spürt er dem Ungewöhnlichen im Gewöhnlichen nach. Dem Spiel des Lichts und seiner Intuition folgend, lässt er sich ziellos treiben und hält besondere Alltagsbeobachtungen mit der Kamera fest. „Voyage, Voyage“ zeigt das Mosaik einer Metropole, voller flüchtiger Begegnungen und sammelnswerter Geschichten. Der Augsburger ist seit mehr als 15 Jahren als Straßenfotograf aktiv. Er ist Gründer des internationalen Kollektivs The Street Collective (bis 2020) und einer der Autoren des im Rheinwerk Verlag erschienenen Buches „Streetfotografie - made in Germany“.

Verreisen, um zu fotografieren, war der Ausgangspunkt von **Dominik Kneißl**s noch recht junger Fotografenkarriere. Nur zwei Jahre nachdem er in Bremen und auf Spiekeroog seine ersten fotografischen Schritte gegangen ist, sind Bilder einer seiner Reisen ins Sehnsuchtsland Italien in der Kunsthalle UG zu sehen. Sie entstanden im Spätsommer 2024 in Palermo. Kneißl's Herangehensweise an die Fotografie ist von liebevoller Zuneigung für seine Motive geprägt. Er legt sein Hauptaugenmerk auf Menschen in alltäglichen Situationen. In der heißen, flirrenden Luft der umtriebigen sizilianischen Hauptstadt fängt er kleine, vielsagende Momente ein: skurrile Beobachtungen, besondere Augenblicke, zärtliche Gesten – immer direkt aus dem Leben der Menschen gegriffen.

„Voyage Voyage“ ist Teil der Kunsthalle UG, einem Projekt des Vereins Schöne Felder e.V. – Verein für urbane und zeitgenössische Kunst in Augsburg. Unterstützt vom Kongress am Park und der Stadt Augsburg. Die Fotoausstellung ist das Frühjahr über rund um die Uhr zugänglich. Eintritt frei. Ein barrierefreier Zugang ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten leider nicht möglich.

Adresse: Fußgängerunterführung ÖPNV-Haltestelle Kongress am Park, Gögginger Straße 10, 86159 Augsburg.

Infos & Kontakte:

Schöne Felder e.V.: www.schoene-felder.de, IG: [@schoene_felder](https://www.instagram.com/schoene_felder)

Kontakt Fabian Schreyer: www.fabianschreyer.de, info@shootingcandid.com, Tel.: 0179-5157987

Künstlerbiographien:

Fabian Schreyer

In New York sucht und findet **Fabian Schreyer** Poesie an der Bordsteinkante. Auf seinen kilometerlangen Stadtpaziergängen spürt er dem Ungewöhnlichen im Gewöhnlichen nach und hält seine flüchtigen Beobachtungen mit der Kamera fest: an Bord der Staten Island Ferry, am Times Square, im Herzen China Towns. Überall dort, wo die Großstadt pulsiert, destilliert er einzelne Augenblicke aus dem Alltagschaos heraus und legt sie unter die Lupe. So wird eine intensivere Auseinandersetzung möglich – über den Entstehungsmoment hinaus und frei von Zeitdruck. Im Zusammenspiel fügen sich die ungestellten Momentaufnahmen zu einem Mosaik einer Millionenmetropole, die voller sehens- und sammelnswerter Geschichten steckt: „New York erschließt sich am besten zu Fuß. 30 Kilometer Laufstrecke am Tag – eher die Regel. Ich folge nur meiner Intuition und dem Spiel des Lichts. Schlendernd, nicht im Eiltempo der Einheimischen. Worum es geht? Ausscheren, sich ziellos treiben lassen, offen sein für Reize der Umwelt, die Surrealität des Alltäglichen umarmen, nie verlernen zu staunen. Das Theater des Lebens auf sich wirken lassen.“

Fabian Schreyer ist seit mehr als 15 Jahren als Straßenfotograf aktiv. Der gebürtige Augsburger ist Gründer des internationalen Kollektivs The Street Collective (bis 2020) und einer der Autoren des im Rheinwerk Verlag erschienenen Buches „Streetfotografie - made in Germany“. Seine Aufnahmen sind regelmäßig im In- und Ausland zu sehen, zuletzt u.a. in der Soloausstellung „in limbo“ im Schaezlerpalais in Augsburg. Die Aufnahmen aus New York entstanden während einer Reise kurz nach der US-Wahl, im November 2024.

Web: www.fabianschreyer.de

Instagram: [@fabian_schreyer_street](https://www.instagram.com/fabian_schreyer_street)

Dominik Kneißl

Verreisen, um zu fotografieren, war mehr oder weniger der Ausgangspunkt von Dominik Kneißls noch recht junger Fotografen-Karriere. Auf einem Kurztrip nach Bremen und Spiekeroog nahm er sich leihweise eine Kamera mit – und entdeckte eine Leidenschaft, von der er bisher nichts wusste. Nun, zwei Jahre später, sind Bilder einer seiner Reisen ins Sehnsuchtsland Italien im Rahmen der Ausstellung *Voyage, Voyage* zu sehen. Sie entstanden im Spätsommer 2024 in der heißen, flirrenden Luft der sizilianischen Hauptstadt Palermo. Kneißls Hauptaugenmerk liegt auf Menschen in alltäglichen, manchmal etwas absurden, aber vor allem sehr warmen, von liebevoller Zuneigung geprägten Situationen. Die Hitze Palermos, die Umtriebigkeit der Stadt, das Innehalten von Einheimischen, die Emotionen von Touristinnen und Touristen, kleine, zärtliche Gesten sowie einzelne Momentaufnahmen an einem ganz normalen Tag in einer Metropole. Immer aus der Sicht eines Beobachtenden, der ungesehen zuschaut, aus Ecken spitzelt, um Situationen einzufangen, die in ihrer Einfachheit und Alltäglichkeit so viel Besonderes beinhalten. Nie gestellt, immer echt.

Fotografieren als Eskapismus, als buchstäbliches Ausbrechen aus dem Alltag in Form von Reisen und Bildern von kleinen, aber doch vielsagenden Momenten. Aber auch auf Konzerten, Ausstellungen, Partys, Festivals oder Festen – überall wo Menschen zusammenkommen, findet sich Liebe, gibt es lächelnde Gesichter, strahlende Augen, besondere Momente. Man sieht sie aber oft nur, wenn man genau hinschaut. Durch den Sucher der Kamera.

Instagram: [@magiccc.moments](https://www.instagram.com/magiccc.moments)